



Lukas Bühler, der in Schüpfheim die Kantonsschule besucht, an der Trompete.



Perkussion-Champion Mauro Wigger (links) aus Entlebuch mit Blasmusik-Champion Simon Schnyder. [Bilder zVg]

Mauro Wigger ist Luzerner Perkussion-Champion

Kanton Luzern Am Wochenende hat in Neuenkirch der 32. Luzerner Solo- und Ensemble-Wettbewerb (LSEW) stattgefunden. Organisator war das Blasorchester Neuenkirch.

Flavia Rivola

Über 300 Musizierende mit Blas- und Perkussionsinstrumenten massen sich übers Wochenende auf dem Gelände der Musikschule Oberer Sempachersee und des Pfarreiheims in Neuenkirch. Wie jedes Jahr war auch das Entlebuch wieder mit vielen Talenten vertreten.

Champions erkoren

Als Höhepunkt des Luzerner Solo- und Ensemble-Wettbewerbs werden in den Kategorien Perkussion, Blasmusik und Perkussions-Ensemble je drei Medaillenplätze vergeben sowie je ein Champions-Pokal. In der Kategorie Perkussion platzierten sich der Surseer Noah Bisig (Drum Set, 2. Platz) und der Sempacher Samuel Bühlmann (Marimbaphon, 3. Platz) hinter dem Sieger aus Entlebuch, Mauro Wigger (Snare Drum).

Dessen Sieg war unbestritten, entlockte er doch seiner Snare Drum mit und ohne Drum Sticks Töne, wie man sie noch nie gehört hat. Er hielt die Spannung durchs ganze Stück aufrecht und überzeugte das Publikum und die Jury mit Tempo, Dynamik und Originalität.

Auf dem ersten Platz als Champion Blasmusik rangierte Posaunist Simon Schnyder aus Willisau, der die Kantonsschule Schüpfheim/Gymnasium Plus besucht und am Vorabend bereits als Solist der BML-Talents brillieren konnte.

Die Plätze zwei und drei in der Kategorie Blasmusik gingen an Trompeter Nicolas Becht aus Luzern und Oboist Fridolin Hunziker aus Buchrain.

«Hoch das Horn»

Vor den Finals und der Rangverkündigung spielte die Brassband Bürgermusik Luzern unter der Leitung von Michael Bach. Mit Perfektion in der Ausführung, aber dennoch mit viel Schwung und sichtbarer Freude überzeugte das Ensemble auch die letzten Zuschauenden im Saal vom Wert der

Blas- und Perkussionsmusik. Sie führte Stücke auf, die alle vorhandenen Instrumente einzeln aufrumpfen liessen – so etwa in «Last call» von Otto Martin Schwarz.

Regierungsrat Armin Hartmann lobte in seiner Rede die Verbreitung und Bedeutung der Blasmusiken im Kanton Luzern, warnte aber davor, sie deshalb als einen Selbstläufer zu betrachten. Es brauche solche Nachwuchsplattformen wie den LSEW. Er gratulierte allen Gewinnerinnen und Gewinnern, ermutigte aber auch jene, für die es noch nicht ganz gereicht hatte, mit dem scherzhaften Spruch «Und bist du heute auch nicht ganz vorn – hoch das Horn».

Der OK-Präsident und Präsident des Blasorchesters Neuenkirch, Michel

König, ist zufrieden. «Es hat alles geklappt, die grossen Vorbereitungen haben sich ausgezahlt. Die Zeitpläne wurden eingehalten, dabei half sicher, dass wir kurze Wege zwischen den Konzerträumlichkeiten hatten.» 120 Helferinnen und Helfer waren auf dem Platz. «Es hat niemand verschlafen, trotz Zeitumstellung», freut sich König. Würde er ein solches Fest wieder durchführen helfen? «Ganz klar. Nur nicht gleich wieder im nächsten Jahr», sagt er lachend. Es brauche doch einiges an Organisation und Engagement seitens des Vereins und von allen weiteren Involvierten. Diesen Goodwill wolle er nicht überstrapazieren.

Mehr Impressionen und die vollständigen Ranglisten beider Wettbe-

werbstage sind auf www.lsew.ch zu finden.

Aus der Rangliste

Samstag: Waldhorn: 1. Fynn Felder, Entlebuch; 3. Alvarado Letticia, Wolhusen. – **Euphonium Kat. C:** 4. Leo Bucher, Escholzmatz; 6. Antonia Birrer, Romoos. – **Euphonium Kat. D:** 2. Anna Wicki, Hasle. – **Posaune:** 2. Kay Schnider, Wolhusen; 3. Leevi Brun, Wolhusen; 4. Tim Zemp, Escholzmatz. – **Sonntag: Waldhorn:** 2. Remo Mösch, Schüpfheim; 3. Arno Wigger, Rengg. – **Querflöte:** 2. Lorraine Bieri, Wolhusen; 3. Malin Felder, Entlebuch. – **Saxophon Kat. C:** 1. Alia Marbacher, Entlebuch; 3. Anna Burri, Schachen. – **Saxophon Kat. D:** 1. Samuel Hiltbrunner, Steinhuserberg; 2. Sina Portmann, Werthenstein. – **Marimbaphon:** 2. Mauro Wigger, Entlebuch. – **Snare Drum:** 1. Mauro Wigger, Entlebuch.

Talente der Kantonsschule/Gymnasium Plus

Folgende Schülerinnen und Schüler der Kantonsschule Schüpfheim / Gymnasium Plus konnten am LSEW 2025 Erfolge feiern:

Final Blasinstrumente: 1. Simon Schnyder, Willisau. – **Kategorie B, Posaune, Bass-Posaune:** 1. Simon Schnyder, Willisau; 2. Amon Bolliger, Horw. – **Kategorie B, Oboe:** 2. Silja Infanger, Kriens. – **Kategorie B, Querflöte:** 3. Madlaina Caprez, Root. – **Kategorie C, Klarinette:** 1. Sina Lanica, Buttisholz; 2. Florian Peters, Hasle. – **Kategorie C, Cornett, Trompete, Flügelhorn:** 1. Lino Erni, Neuenkirch; 2. Lukas Bühler, Schötz. – **Kategorie C, Posaune, Bass-Posaune:** 1. Lionel Schnyder, Root. – **Kategorie C, Drumset:** 1. Linus Stalder, Luzern. – **Kategorie C, Oboe:** 1. Mia Verbist, Buttisholz. – **Ensemble Oberstufe Blasinstrumente:** 1. «Trionette» mit Sina Lanica, Leandra Setz, Corine Schnyder. – **Duo Mittelstufe:** 1. «kla(tsch)akkordeon» mit Sina und Linus Lanica; 2. «Rossini» Trombones» mit Simon Schnyder und Felix Bühler. – **Duo Unterstufe:** 2. «Flöte und Tröte» mit Madlaina und Ladina Caprez. [zVg]



Volle Konzentration: das Klarinettenrio «Trionette» beim Wettvortrag.



Der Konkurrenz den Marsch getrommelt

Neuenkirch Am Wochenende fand in Neuenkirch der 32. Luzerner Solo- und Ensemblewettbewerb (LESW) statt. Während zweier Tage massen sich über 300 junge Musiker mit ihren Blas- und Perkussionsinstrumenten. Zum Perkussion-Champion 2025 wurde der

Entlebucher Mauro Wigger mit der Snare Drum (Bild) gekrönt. Auch der Blasmusik-Champion Simon Schnyder aus Willisau hat einen Bezug zum Entlebuch: Besucht der Posaunist doch die Kantonsschule Schüpfheim/Gymnasium Plus. [Text EA/Bild zVg] **Seite 3**